

	Seite
19. Die Schloßjungfrau zu Schandau	32
20. Der feurige Hund zu Schandau	34
21. Der Singestein bei Postelwitz	35
22. Der Rotpelz in dem Dürrkamnickgrunde	36
23. Die Sputgeister bei der Sebnitzer Papierfabrik	37
24. " " " " " " " " 2. Sage	38
25. Der Sebnitzer Polter-Geist	38
26. Der wilde Jäger im Sebnitzer Walde und der Hans Märten	40
27. Der Geist bei den Sauteichen	40
28. Tod des Hoffaktors Moses Schmid zu Sebnitz	41
29. Die weiße Jungfrau bei Hermisdorf	41
30. Spukgeister bei Neustadt	42
31. Die Gräfin Rosel im Berge von Langen-Wolmsdorf	43
32. Der wilde Jäger am Hohwalde	43

V. Zauberjagen:

33. Dr. Fausts Höllenzwang	45
34. Der Schwarzkünstler zu Pirna	45
35. Mißglückter Versuch, durch die Luft zu fahren	46
36. Die steinerne Jungfrau auf dem Pfaffensteine	46
37. Förster und Schäfer verhexen sich	47
38. Ein Weib zu Sebnitz wird bezaubert u.	48
39. Ein Burische „macht fest“ und wird dafür bestraft	48
40. Die stummen Glocken	49
41. Noch eine Sage vom Pfarrer Klunge	50
42. Die steinernen Gäste	51
43. Die Zauberünstler in tausend Nengsten	52
44. Farnsamen macht unsichtbar	53

VI. Schatzjagen:

45. Der Schatz auf dem Liliensteine	55
46. " " " " " " " " 2. Sage	55
47. Das Goßdorfer Raubschloß und die Schatzgräber aus Ulbersdorf	56
48. Der Schatz in der Sebnitzer Lochfärbe	57
49. Der Schatz im Lämmerbüschel bei Berthelsdorf	58
50. Der Schatz am Niederhose zu Neutirch	58
51. Der Schatz in der Baltenburg	59
52. Der Bischofsstab und die Entenplatsche am Baltenberge	60
53. Walensagen	60

VII. Wunderjagen:

54. Der kräuterkundige Vogel	64
55. Eine Wasserflut zu Pirna verschont das Weihwasser	64